

Die Kommunikation der Gerüchte

Herausgegeben von Jürgen Brokoff,
Jürgen Fohrmann, Hedwig Pompe, Brigitte Weingart

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

JÜRGEN FOHRMANN	
Kommunikation und Gerücht. Einleitung	7
I. Formen und Medien des Gerüchts	
JÜRGEN BROKOFF	
Fama: Gerücht und Form. Einleitung	17
DOROTHEE GALL	
Monstrum horrendum ingens – Konzeptionen der <i>fama</i> in der griechischen und römischen Literatur	24
HEIKE JOHANNA MIERAU	
Über Gerüchte schreiben: Quellen zur Gerüchtforschung vom Konstanzer Konzil (1414-1418)	44
ALBRECHT KOSCHORKE	
Das Volk als Gerücht. Zur Labilität souveräner Herrschaft im Barockdrama	68
NATALIE BINCZEK	
›Vom Hörensagen‹ – Gerüchte in Thomas Bernhards <i>Das Kalkwerk</i>	79
DANIELA GRETZ	
Antisemitismus als Gerücht über die Juden – Will Eisners <i>Wahre Geschichte der Protokolle der Weisen von Zion</i>	100
II. Gerücht und Nachricht	
HEDWIG POMPE	
Nachrichten über Gerüchte. Einleitung	131
BIRGIT ALTHANS	
Wer kolportiert? Geschlechtertransformationen in der aktuellen Präsentation von politischen Talkshows und ihre historischen Wurzeln	144

IRMELA SCHNEIDER Das »Quasi-Zuhause« des Gerüchts. Zur Theorie des Nachrichtenwerts im 20. Jahrhundert	166
CLAUS LEGGEWIE/MATHIAS MERTENS Famanet. Das Internet als politische Gerüchteküche	191
HANS-JOACHIM NEUBAUER Quasi Fakten. Mediale Strategien im Umgang mit Gerüchten . . .	205
BIRGER P. PRIDDAT Märkte und Gerüchte	216
III. Gerücht und Übertragung	
BRIGITTE WEINGART Kommunikation, Kontamination und epidemische Ausbreitung. Einleitung	241
OLAF BRIESE »Gerüchte als Ansteckung«. Grenzen und Leistungen eines Kompositums	252
BRIGITTE WEINGART »Rumoritis«: Zur Modellierung von Massenkommunikation als Epidemie	278
SYLVIA SASSE Der Weitersager. Danilo Kiš und die Wege des Geredes	300
LORENZ ENGELL Film und Fama – <i>Citizen Kane</i>	322
REMBERT HÜSER Gerücht kam in die Küche	338
Biobibliographische Angaben zu den Autorinnen und Autoren	375